

VI.

Chronik des Vereins.

Die jährliche Hauptversammlung des historischen Vereins für's wirt. Franken wurde zu Rünzelsau den 29. Juni 1858 abgehalten. Zuerst besichtigte man die Sammlungen des Vereins und bemerkte mit Vergnügen deren Zunahme auch im verflossenen Jahre. In den nachherigen Verhandlungen wurden Sr. Hoheit Herr Herzog Paul von Württemberg, der erlauchte Tourist und Naturforscher zu Mergentheim, der neubestellte Landesconservator Herr Professor Hasler in Ulm und der Jubilar Dr. Bechstein zu Meiningen zu Ehrenmitgliedern creirt.

Die Anfragen des Centralausschusses dd. 25. Jan. wurden dahin beantwortet, daß unser Verein bei der Geringfügigkeit seiner Geldmittel sich begnügen müsse, 3 Exemplare des Correspondenzblattes (in Mergentheim, Rünzelsau und Dehringen) zu beziehen und für die Ausgaben des Gesamtvereins eine jährliche Beisteuer von 2 Thalern zu leisten. Beschreibungen der Gaue, welche in unserem Forschungsgebiete liegen, werden wir gern anstatt einer eigenen Vereinspublikation für alle Mitglieder übernehmen.

Der Stand unseres Vereins hat sich seit dem letzten Jahresberichte wenig verändert. Doch sind als Mitglieder neu beigetreten:

Freiherr Kappler gen. Bauß auf Dedheim.

Herr Verwaltungsaktuar Bürner zu Weikersheim.

„ Oberamtsrichter Fecht in Langenburg.

„ Notar Häberlen zu Ingelfingen.

„ Hermann Krauß, Gerichtsaktuar zu Neresheim.

„ Werkmeister Messer zu Rünzelsau.

„ Stadtschultheiß Neunhöffer daselbst.

„ Präceptor Breuner zu Dehringen.

„ Oberamtsrichter Scheurlen zu Mergentheim.

„ Pfarrer Schmid in Hengstfeld.

„ Pfarrer Wolf in Altenmünster.

Zum Gegenstand einer Besprechung wurden die in Nr. 6. des Correspondenzblattes neu angeregten Fragen über Feldordnung, Hof-

und Hausbau u. s. w. gemacht. Es zeigte sich aber, daß die Anwesenden zu gründlicher Erörterung dieses Gegenstandes nicht vorbereitet waren, indem offenbar in unsern Gegenden seit Jahrhunderten schon soviel geändert worden ist, daß durchgreifende Eigenthümlichkeiten kaum mehr zu Tage treten.

Der Vorsitzende, Pfarrer Schönhuth, sprach über die Urgeschichte Mergentheims — anknüpfend an die im letzten Jahresheft erschienene Recension seiner „Chronik von Mergentheim“. Dekan Bauer legte einen Stammbaum der Freiherren von Stetten vor, und beschrieb den großen Umfang der einstigen Besitzungen dieses Geschlechtes.

Besondern Dank sagt der Verein noch Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Friedrich Karl v. Hohenlohe Waldburg für die dem letzten Jahreshefte beigegebenen beiden Hohenlohe'schen Stammtafeln, sowie auch Allen, welche durch Gaben verschiedener Art unsere Sammlungen bereichert haben.

Was die Versendung der Jahreshefte betrifft, so hat sich die wiederholte Bestimmung, daß solche unter Postnachnahme geschehen solle, durchaus bewährt. Um jedoch die Portokosten zu vermindern, wäre es erwünscht, wenn in jedem Postbestellbezirke, wenigstens in jedem Oberamt, einer der Herren Mitglieder wollte dem Vorstand oder Sekretär des Vereins benannt werden, der bereit wäre, die Nachnahme vorläufig auszuliegen und bei den einzelnen Mitgliedern seines Kreises wiederum einzuziehen.

Wir bitten freundlichst um eine solche Mittheilung, zumal von Crailsheim, Gaildorf, Hall, Langenburg, Mergentheim, Dehringen, Weikersheim u. s. w.

I. Rechenschaftsbericht.

Die Vereinnrechnung ist in Kürze folgende:

A. Einnahmen:

Ihre Durchlauchten die Herren Fürsten

pro 1857:

Fürst Hugo v. Hohenlohe-Dehringen	20 fl. — fr.
„ Ernst v. Hohenlohe-Langenburg	3 „ — „
„ Friedrich Karl v. Hohenlohe-Kupferzell	10 „ — „

pro 1857 und 1858:

Prinz Felix v. Hohenlohe-Dehringen	12 „ — „
Fürst Karl v. Hohenlohe-Kirchberg	6 „ — „
Prinz Heinrich v. Hohenlohe-Kirchberg	6 „ — „

Transport: 57 fl. — fr

	Transport:	57 fl.	— fr.
Von Sr. Erlaucht dem Herrn Grafen Curt v. Bückler		4 "	— "
" " " " " Grafen Friedrich v. Zeppelin		5 "	— "
Nachträglich eingenommen pro 1856		9 "	— "
	pro 1857:		
Die Freiherren Karl, Ludwig und Wilhelm v. Stetten		6 "	— "
" " Ernst und Joseph v. Ulrichshausen		6 "	— "
Freiherr Gustav v. Berlichingen		5 "	— "
" Friedrich v. Berlichingen		4 "	— "
Die Freiherren Göz und Karl v. Berlichingen		5 "	— "
Freiherr Roth v. Schreckenstein		3 "	— "
" Bauz gen. Kappler v. Dedheim		1 "	45 "
" Moriz v. Gemmingen		2 "	— "
Von weiteren Mitgliedern à 1 fl.		149 "	— "
Verkauft auf buchhändlerischem Wege		1 "	— "
Vom Kgl. statist. topogr. Bureau		5 "	— "
Kassenvorrath von 1856		46 "	55 "
	Summa:	309 fl.	40 fr.

B. Ausgaben:

Druckkosten des Hefts für 1857		121 fl.	57 fr.
Dem Buchbinder für's Heften		6 "	— "
Zusendung der Hefte und des lithogr. Steins		2 "	22 "
Für Bücher und Zeitschriften		58 "	27 "
Für Münzen		23 "	19 "
Für Abschriften zur Bibliothek		12 "	— "
Für Zeichnungen u. dergl.		2 "	33 "
Dem Buchbinder		7 "	33 "
Insertionskosten		1 "	45 "
Für einen Stempel und Siegelstock		7 "	18 "
Dem Schreiner		4 "	— "
Zinse für die Schuld von 50 fl.		2 "	— "
Portis		14 "	15 "
Dem Germanischen Museum		5 "	24 "
Für Diplome		4 "	42 "
Reisen des Vorstandes zu den Hauptversammlungen		4 "	24 "
Weitere Portoausgaben des Vorstandes		5 "	29 "
Für Reinigung des Vereinslokals		1 "	— "
Für Schachteln zur Siegelsammlung		2 "	— "

Transport: 286 fl. 28 fr.

Transport:	286 fl. 28 fr.
Nachtrag von 1856:	
Dem Buchbinder für's Heften des Jahresheftes	6 " 55 "
Dem Vorstande Vorschuß	15 " — "
Summa:	308 fl. 23 fr.

Also bleiben in der Kassa 1 fl. 17 fr.

Zur Beurkundung

Der Sekretär:

Der Kassier:

S. Bauer.

Schenk.

Vdt. Der Vorstand:

D. Schönhuth.

II. Erwerbungen des Vereins.

a. Gaben von Vereinen.

Auch in diesem Jahre haben wir uns bemüht, neue Verbindungen mit Vereinen unsers gemeinsamen deutschen Vaterlandes, sowie auch mit auswärtigen anzuknüpfen. Ja, wir können es mit Freudigkeit vermelden, daß sogar bedeutende Vereine uns gewürdiget, zu einer Verbindung uns freundlich die Hand zu bieten. Wir nennen unter andern:

1. Die kaiserl. königl. Geographische Gesellschaft zu Wien,

welche uns ihre Mittheilungen I. Jahrg. 3 Hfte. 1857 und II. Jahrg. 3 Hfte. 1858.

2. Die gelehrte Estnische Gesellschaft zu Dorpat, welche uns ihre Verhandlungen IV. Bd. 2. Hft. 1858.

3. Den histor. Verein für Ermland in Preußen, welcher uns seine Zeitschrift für die Alterthumskunde Ermlands I. Hft. 1858, und

I. Lief. der **Monumenta historiae Warmiensis** 1858.

mit zuvorkommender Güte gesendet.

Wir haben bereits durch Zuschrift und Sendung unserer Vereinschriften unsere Bereitwilligkeit erklärt.

Von Vereinen, mit denen wir längst verbunden, sind uns folgende Gaben gekommen:

1. Von dem Verein für Geschichte und Alterthum in Frankfurt a. M.
 - 1) Archiv zu Frankfurts Geschichte und Kunst. 8. Hft. 1858.
 - 2) Mittheilungen 1858, enth. Baldemars von Peterzweil Beschreibung der kais. Stadt Frankfurt, von L. H. Euler.
 - 3) Neujahrsblatt pr. 1859 (Dorf und Schloß Rödelheim).
2. Vom germanischen Museum zu Nürnberg,
 - 1) Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. 1858.
 - 2) Vierter Jahresbericht für 1857. Fünfter Jahresbericht für 1858.
3. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg zu Berlin,

Novus Codex dipl. Brandenburgicus

 - I. Haupttheil der Urkunden-Sammlung zur Geschichte. XIV. Bd. 1857. XV. Bd. 1858.
 - II. Haupttheil der Urkunden-Sammlung herausg. von A. F. Riedel. 1857. 4.
4. Vom Ferdinandeum zu Innsbruck,

Zeitschrift III. Folge, 6. 7. Hft. 21. Jahresbericht.
5. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft in der Schweiz,

Archiv XII. B. 1858. 8.
6. Von dem Verein für Lübeck'sche Geschichte,

Zeitschrift für Lübeck'sche Geschichte. 2. Hft. 1858.
7. Von der Schleswig-Holstein-Lauenburg'schen Gesellschaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer,
 - 1) Urkunden-Sammlung II. Bd. 3. Abth. 1850. 4.
 - 2) Das Taufbecken der Kieler Nicolai-Kirche v. Nisch. 1857.
8. Von dem historischen Verein für Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg,

Archiv XIV. 2. 1858. XIV. 3. 1859.
9. Von dem Henneberg'schen alterthumsforschenden Verein in Meiningen,

Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Alterthums. I. Lief. 1858.

10. Von der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer zu Basel,
 - 1) Ueber die mittelalterliche Sammlung zu Basel von W. Waffernagel. 1857. 4.
 - 2) Kurzer Bericht über die Schmidt'sche Sammlung von Alterthümern aus Augst von W. Vischer. 1858. 4.
11. Von der historischen Gesellschaft zu Basel,
Beiträge für vaterländische Geschichte VI. B. 1857.
12. Von dem historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg,
Verhandlungen X. Bd. 1858.
13. Von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens,
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde.
Neue Folge IX. 1858.
14. Von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften,
Sitzungsberichte Bd. XXIII. XXIV. XXV. XXVI. XXVII.
1. 2. 3. Hft. 1858.
15. Von dem historischen Verein der V Orte in der Schweiz,
Der Geschichtsfreund XIV. Bd. 1858.
16. Von dem Verein für Kunst und Alterthum in Oberschwaben,
XII. Veröffentlichung. (Der Marktbrunnen zu Ulm in 3 trefflichen Kunstblättern fol. 1858.)
17. Von dem historischen Verein zu Krain,
Mittheilungen XI. Jahrg. 1856. XII. Jahrg. 1857. XIII. Jahrg. 1858. fol.
18. Von dem historischen Verein des Kantons Bern,
 - 1) Neujahrsblatt 1857. (Das Dominikanerkloster zu Bern.)
 - 2) Neujahrsblatt 1858. (Der ehemalige äußere Stand der Stadt Bern.)

19. Von dem Alterthums-Verein zu Wien,
1) Mittheilungen I. Bd. 1. 2. Abth. 1856. II. Bd. 1. Abth. 1857. 4.
2) Der Plan der alten Stadt Wien v. J. 1547 in 8 trefflichen F.-Blättern in Farbendruck.
20. Von dem Alterthums-Verein zu Lüneburg,
Die Alterthümer der Stadt Lüneburg
4. Lieferung (zwei alte Bürgerhäuser, sowie ein Antependium des Altares in der Kirche zu Lüneburg). 1857. 4.
21. Von dem Verein für Siebenbürgische Landeskunde,
1) Archiv (neue Folge) I. II. III. Bd. 1. 2. Hft. 1858.
2) Programm des Gymnasiums zu Hermannsstadt 1854. 4.
3) Programm des Gymnasiums zu Hermannsstadt 1855—56. (Abhandlg. über Wodan.) 1857. 1858.
4) Programm des Untergymnasiums zu Mühlbach 1856. 1857. 1858.
5) Programm und Jahresbericht des Staatsgymnasiums in Hermannsstadt 1858.
6) Jahresbericht des Vereins pro 1857—58.
22. Von dem historischen Kreis-Verein für Schwaben und Neuburg,
XIII. Jahresbericht für 1857 gr. 8. (Der Pfahlgraben von James Yates.)
23. Von dem historischen Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Oberfranken,
VII. Bd. 2. Hft. 1858.
24. Von dem Verein für Hamburgische Geschichte,
Zeitschrift (neue Folge) I. Bd. 1. 2. 3. 4. Hft. 1858.
25. Von der Oberlausitz'schen Gesellschaft der Wissenschaften,
Neues Magazin XXXIII. u. XXXIV. Bd. 1—4. Hft. 1857—58.
26. Von dem Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde,
1) Jahrbücher, 23. Jahrgang, 1858.
2) 3 Quartalberichte.

27. Von dem historischen Verein für Steiermark zu Grätz,

- 1) Mittheilungen 8. Hft. 1858.
- 2) Bericht pro 1858.

28. Von dem polytechnischen Verein zu Würzburg,

- 1) Gemeinnützige Wochenschrift Jahrg. 1858.
- 2) Jahresbericht der Kreis-Landwirtschafts- und Gewerbschule zu Würzburg 1857. 4.

29. Von der k. Akademie der Wissenschaften zu München,

- 1) Abhandlungen der historischen Klasse VIII. Bd. 2. Abth. 1857. 4.
- 2) Die deutsche Politik K. Heinrichs I. von F. Löher 1857.
- 3) Ueber die Gründung der Wissenschaft altdeutscher Sprache und Literatur von K. Hofmann 1857.
- 4) Ueber königl. Maßnahmen für das Gedeihen der Wissenschaft von F. v. Thiersch 1858.
- 5) Ueber den Begriff und die Stellung der Gelehrten von F. v. Thiersch 1856.
- 6) Ueber das Verhältniß der Akademie zur Schule von F. v. Thiersch 1858.
- 7) Ueber neu aufgefundene Gedichte Francesco Petrarca's von G. M. Thomas 1858.

30. Von dem Verein von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden,

- 1) Die Externsteine 1848. 4.
- 2) Jahrbücher Jahrg. XIII. 1. 2. 1857.
- 3) Achillis auf Skyros von Dr. Braun. 1858. 8.

31. Von dem historischen Verein von Niederbayern zu Landshut,

Verhandlungen V. Bd. 3. Hft. 1858.

32. Von dem historischen Verein für Niederrhein,

- 1) Zeitschrift Jahrg. 1856. 1. Doppelhft. 2. Hft.
- 2) XXI. Nachricht. 1858.

33. Von dem Alterthums-Verein für das Großherzogthum Baden,
Generalbericht der Direktion des badischen Alterthumsvereins
von August v. Bayer 1858. 4.
34. Von der antiquarischen Gesellschaft zu
Zürich,
1) Mittheilungen Nr. XXII.
2) Bericht 13.
35. Von dem historischen Verein für den Niederrhein,
1) Annalen V. Hft. 1858.
2) Jahresbericht 1857.
36. Von dem Verein für Hessische Geschichte,
Zeitschrift Bd. VII. Hft. 3. 4. 1858.
37. Von dem historischen Verein für Oberbayern zu München,
Oberbayerisches Archiv XVII. Bd. 3. Hft. XVIII. Bd. 1. 2. Hft.
1858.
38. Von dem historischen Filialverein zu Neuburg a. d. Donau,
Collektaneenblatt 22. 23. Jahrg. 1856 und 1857.
39. Von dem Verein für Nassauische Alterthumskunde,
1) Annalen V. Bd. 1. Hft. (zur Geschichte des römischen Wiesbadens) 1858.
2) Denkmäler aus Nassau II. Hft. 1857 (Die Abtei Eberbach
7 F.-Bildertafeln).
3) Geschichte der Abtei Eberbach Bd. II. 1. 1857.
40. Von der Geschichtsforschenden Gesellschaft
des Osterreichs,
Mittheilungen IV. Bd. 3. Hft. 4. Hft. 1858.
41. Von der Direktion des k. Württembergischen
Haus- und Staatsarchivs,
Württembergisches Urkundenbuch I. Bd. 1849, II. Bd. 1858.

42. Von dem Württembergischen Alterthumsverein zu Stuttgart,

1) XI. Jahreshft mit 2 F. Bildertafeln (Marktbrunnen zu Urach. Ausgrabungen aus Gräbern).

2) Schriften des W. Alterthumsvereins V. Hft. 1856.

3) Rechenschaftsbericht.

43. Von dem historischen Verein für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt,

Periodische Blätter Nr. 4. 5. für 1858.

b. Geschenke von Privaten.

Von H. Stadtarchivar Fidicin in Berlin,

dessen Schrift: Die Hauptmomente aus der Geschichte Berlins. Berl. 1858.

Von H. Theol. Dr. J. B. Klein zu Gießen,

dessen Schrift: Die Kirche zu Groß-Linden bei Gießen, mit 6 Bildertafeln 4. 1858.

Von Freiherrn Karl Roth v. Schreckenstein, Dr.,

dessen Schrift: Herr Walther von Geroldseck, Bischof zu Straßburg. Tübingen 1857. 8.

Von Sr. Durchlaucht Herrn Fürsten Friedrich Karl zu Hohenlohe-Waldenburg,

dessen: Hohenloh'sches Archiv I. B.

Von Dttmar Schönhuth:

1) Hohenlohe wie es war und ist von dems. 5. 6. 7. Hft. 1857.

2) Kleine Jugendbibliothek von dems. 1. 2. 3. 4. Hft. 1859.

3) Leben und Thaten G. Sebastian Schärtlins von Burtenbach, von ihm selbst beschrieben, von dems. 1858.

4) Wolfram von Mellenburg, Meister Deutschordens in deutschen Landen, von dems. 1859.

5) Leben und Fehden Ritter Gözens von Berlichingen, genannt mit der eisernen Hand, von dems. 1858.

Von Karl Schönhuth, Lithograph:

1) Der Kiliansdom zu Würzburg v. Dr. Himmelstein.

2) Der Main bis Frankfurt. Lithogr.

Von H. Kaufmann Krüger in Künzelsau:

Die Topographie Frankens von Merian. Fol. mit Bildern.

Von H. Oberamtspfleger Titot in Heilbronn:

ein Manuscript über die Zeit des Interims zu Dinkelsbühl.

Von Freiherrn Bauz gen. Kappler v. Dedheim:

- 1) sein Geschlechtswappen, eingerahmt;
- 2) ein geschriebener Stammbaum seiner Familie.

Von Freiherrn Friedrich v. Berlichingen, österr. Rittmeister zu Mannheim:

der Schild des Ritters Göz v. Berlichingen mit der eisernen Hand (Gypsabdruck in Farben).

Von Ihrer Durchlaucht der Frau Gräfin v. Rohde:
eine Antiquität.

Von H. Domänendirektor und Archivar J. Albrecht zu Dehringen:

- 1) eine Arbeit des Bildhauers Kern von Forchtenberg;
- 2) fünf Tafeln des hohenlohe'schen Stammbaumes.
- 3) dessen Schrift: Hohenlohe'sche Siegel des Mittelalters, J. 1859.

Von H. Stadtpfarrer Breuner zu Niedernhall:

Bronce- und Eisengeräthe aus Grabhügeln.

Von H. Schullehrer Kneile von da:
dergleichen.

Von H. Unterlehrer Detinger:

Abzeichnung zweier Grabsteine.

Von H. Buchbinder Breuninger in Rünzelsau:

eine Ansicht von Rünzelsau auf Holz.

Von H. Glockenwirth Lindner in Rünzelsau:

zwei Porträts in Del.

Von H. Straßenbauinspektor Günther:

Zeichnung eines Hohenlohe'schen Wappens und einer Säule.

Von H. Dr. Frank:

ein Bild.

Von H. Pfarrer Bürklin in Neunkirchen:

- 1) ein Rittersporn aus Bronze, mit Gold eingelegt, noch ohne Rad, also aus dem frühen Mittelalter;
- 2) ein Dolch mit schöngearbeitetem Griff, noch wohl erhalten.

(Sporn und Dolch wurden in dem sogenannten Römerstall bei Althausen gefunden.)

Von mehreren Mitgliedern des Vereins:

Münzen, Bilder u. dergl.

Das Alles haben wir mit herzlichem Dank gegen die edlen Geber in der Sammlung eingereiht, und fügen wir die herzliche Bitte bei, es mögen noch recht viele andere Freunde des Vereins und Sammler solcher Gegenstände dem schönen Beispiel der genannten Geber nachfolgen.